



Mauritiuspfarre in Naters

Jakobuspfarre in Mund





Gottesdienste Sonn- und Feiertage Region Brig - Glis - Mund - Naters - Ried-Brig - Termen

Samstag

Seniorenzentrum Naters	16.45 Uhr
Missione Cattolica (italienisch)	17.00 Uhr
Naters	17.30 Uhr
Glis	18.00 Uhr
Brig	18.30 Uhr
Ried-Brig / Termen (im Wechsel)	18.45 Uhr

Das Rosenkranzgebet wie auch die anderen Gottesdienste im Seniorenzentrum stehen natürlich auch den Pfarreiangehörigen offen.

Sonntag

Naters	07.30 Uhr
Kloster St. Ursula	09.00 Uhr
Naters	09.30 Uhr
Haus Schönstatt	09.30 Uhr
Glis	09.30 Uhr
Ried-Brig / Termen (im Wechsel)	09.30 Uhr
Mund	10.15 Uhr
Brig	10.00 Uhr
Kapuzinerkirche	11.00 Uhr
Seniorenzentrum Naters	16.45 Uhr
Altersheim St. Rita, Ried-Brig	17.15 Uhr
Brig	18.30 Uhr

Gottesdienstordnung werktags Naters

Pfarrkirche	Montag bis Freitag	08.00 Uhr
<u>Beichtgelegenheit</u>	jeden Samstag	16.30 - 17.15 Uhr
<u>Rosenkranzgebet</u>	jeden Montag (Schuljahr)	14.00 - 15.00 Uhr
<u>Stille Anbetung</u>	Pfarrkirche Herz-Jesu-Freitag	08.35 - 09.00 Uhr
<u>Oktoberandacht</u>	Pfarrkirche Samstag	08.00 Uhr
Seniorenzentrum	Sa-So Eucharistie	16.45 Uhr
	Mo-Di-Mi-Fr Wort-Gottes-Feier	10.30 Uhr
	Do Eucharistie	10.30 Uhr
	Mo bis Fr Rosenkranzgebet	16.45 Uhr

Gottesdienstordnung werktags Mund

Pfarrkirche	Mittwoch und Freitag*	19.00 Uhr
<u>Beichtgelegenheit</u>	* ausser 6 Schulmessen freitags 8.00 Uhr nach Anfrage	

Taufsonntage 2024 / 2025

Mund	10. & 24. Nov.; 08. & 22. Dez.; 05. & 19. Jan.; 02. & 16. Feb.	jeweils 11.30 Uhr
Naters	03. & 17. Nov.; 15. & 29. Dez.; 12. & 26. Jan.; 09. & 23. Feb.	jeweils 11.00 Uhr
Anmeldung immer über das Pfarreisekretariat		

Kommunion im eigenen Zuhause

Wer Besuch von Jesus in der Gestalt des gewandelten Brotes möchte, kann sich auf dem Pfarreisekretariat (027 923 79 61) für die Hauskommunion anmelden. Das Seelsorgeteam und die Krankenkommunionhelferinnen kommen freitags zwischen 09.00-11.30 Uhr vorbei.

Spendenkonto

NATERS	Raiffeisen Belalp Simplon	IBAN: CH50 8080 8008 2754 6156 9
MUND	Raiffeisen Belalp Simplon	IBAN: CH19 8080 8004 9038 8064 3



«Und wer liebt mich?»

Bei der Wallfahrt für kirchliche Berufungen im Oktober, erlaubte ich mir bei der Begrüssung unseres Bischofs Jean-Marie Lovey, eine Frage zu stellen, die mir auf den Lippen brannte:

« Hand hoch!

**Wer ist in diesem Augenblick
bis über beide Ohren verliebt? »**

Es reckten sich zaghaft einige Hände in die Luft ... Diese Frage wird grundsätzlich nicht sehr oft bei einer Messe gestellt, ausser vielleicht bei einer Hochzeitsmesse – und da ist es glasklar, dass Braut und Bräutigam sich sicher bis über beide Ohren lieben, sonst wären sie nicht vor dem Traualtar.

« Hand hoch!

**Wer ist in diesem Augenblick bis über
beide Ohren verliebt?»**

Einer, der schon bevor ich die Frage gestellt hatte, nicht nur eine, sondern beide Hände gut sichtbar in die Höhe gestreckt hatte, war Jesus! Nicht nur in der Pfarrkirche von Brig, sondern auch in den anderen Pfarrkirchen, wie auch in unseren Wohnungen, Strassenkreuzungen und Berggipfeln tut er es das ganze Jahr hindurch und seit Jahrhunderten, ja Jahrtausenden.

Am Kreuz streckt Jesus seine beiden Hände in die Höhe, um uns - immer wenn wir ihn anschauen - in Erinnerung zu rufen: « Ich liebe Dich! Nicht nur bis über beide Ohren, sondern ich liebe Dich aus innigstem Herzen und mit jeder Faser meines göttlichen Seins. Darum bin ich ein Mensch geworden und bin eure Wege gegangen mit allen Höhen und Tiefen. Darum habe ich Wunder gewirkt und vom Vater erzählt. Darum war ich bereit bis ans Kreuz zu gehen und durch mein Sterben den Tod zu besiegen, diesen grössten Feind der Liebe! Weil ich euch liebe - seit jeher geliebt habe - euch Menschen- geschöpfe, darum bin ich gekommen, um euch zu meinen Geschwistern und zu Kindern Gottes zu machen! »

Wenn wir manchmal die Frage stellen: « Wer het mi de überhöipt gäru? Wer nimmt mich a, eso wiä ich bi? » Gibt es einen, der schon bevor wir die Frage stellen, bewiesen hat, dass er uns LIEBT und alles für uns in die Waagschale geworfen hat, damit wir einst bei ihm leben dürfen.

Im Novembermonat dürfen wir uns daran erinnern und das Bild des gekreuzigten Auferstandenen auch für unsere Verstorbenen anwenden! Mit so hoch erhobenen Armen - bereit zum Umarmen - begegnete Jesus unseren Verstorbenen. Denn:

« Nach allen Fragen des Lebens steht keine Antwort,



Legende: «Ihre Körper ruhen auf dem Friedhof – Ihre Liebe lebt in unserem Herzen – Ihre Seelen frohlocken bei Gott!»

Fotos: © Fredy Schnydrig Mund und S. Andenmatten Naters

November 2024

31. Donnerstag

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

Hl. Messe

Seniorenzentrum, 10.30 Uhr

Hl. Messe

Pfarrkirche, 17.30 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Timo Berchtold
- Anneliese Kluser-Kummer

Gedächtnis:

- Eustachius Bellwald-Zenkhusen

1. Freitag – Hochfest Allerheiligen

Naters – Pfarrkirche

Predigtienst:

Vikar Edi Arnold

7.30 Uhr Hl. Messe

9.30 Uhr Hochamt von Allerheiligen

gesangliche Gestaltung:

Kirchenchor

Mitfeier der Colonia Italiana

mit Friedhofbesuch für die

Gefallenen der Weltkriege



Opfer für die Belange des Bistums

Seniorenzentrum

16.45 Uhr Hl. Messe

Mund – Pfarrkirche

Predigtienst:

Pfarrer Jean-Pierre Brunner

10.15 Uhr Hochamt von Allerheiligen

gesangliche Gestaltung:

Kirchenchor



Opfer für die Belange des Bistums

14.00 Uhr Andacht für die

Verstorbenen

seit Allerheiligen 2023

gesangliche Gestaltung:

Kirchenchor

mit Friedhofsbesuch

2. Samstag – Allerseelen

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

Grosses Jahrzeit für alle Verstorbenen
der Pfarreigeschichte

Seniorenzentrum, 16.45 Uhr

Allerseelemesse für die Verstorbenen
des Seniorenzentrums

Pfarrkirche, 19.00 Uhr

Predigtienst:

Pfarrer Jean-Pierre Brunner

Grosses Seelenamt für alle Verstorbenen
seit Allerseele 2023

mit Andacht auf dem Friedhof

gesangliche Gestaltung: Kirchenchor

Opfer für die Pfarrei



3. 31. Sonntag im Jahreskreis B / Taufsonntag

Naters – Pfarrkirche

Predigtienst:

Pfarrer Jean-Pierre Brunner

7.30 Uhr Hl. Messe

9.30 Uhr Amt



Opfer für den Anschluss

an das Fernwärmenetz

Seniorenzentrum

16.45 Uhr Hl. Messe

Mund – Pfarrkirche

Predigtienst:

Vikar Vladomir Eres

10.15 Uhr Seelenamt für die

Verstorbenen

der Pfarreigeschichte



Opfer für die Beleuchtung

4. Montag / Hl. Karl Borromäus

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Heinrich und Myriam Holzer-Zuber

- Marie und Werner Andres-Ruppen

und Kinder Eliane, Lothar und Hubert

- Dina und Hans Chastonay-Herk

- Hermann und Paulina Jossen

- Meinrad Zenklusen

- Attilio Iacopino

- Familie Matthäus Jordan-Salzman

- Jahrgang 1929

Gedächtnis:

- Karl Berchtold

- Erwin Lareida

- Franziska und Josef Ritz-Gundi und Hugo Ritz
- Moritz und Lina Schmid-Gasser
- Gilbert und Erika Zen-Ruffinen

Pfarrkirche, 14.00–15.00 Uhr
Meditatives Rosenkranzgebet

5. Dienstag

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Familie Ernst und Anna Jossen-Huber (Dieses Stiftjahrzeit läuft aus)
- Amandy Salzmänn-Salzmänn

6. Mittwoch

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Lorenz und Marie Eyer-Jenelten
- Verstorbene der Familie Weber
- Paula Nauer
- Claudia Zenklusen-Pfaffen und Dionys und Karoline Pfaffen-Jossen

Gedächtnis:

- Familie Alfons und Marie Volken-Imhof
- Walter Erpen

Mund – Pfarrkirche, 19.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Adelheid Nanzer
- Pius, Lia, David Leonie Hutter und Geschwister Hutter
- Elise und Johann Schnydrig und Jeanette
- Hulda Biner-Burgener

Gedächtnis:

- Leo und Yvonne Pfammatter und Elmar

7. Donnerstag

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Valérie Grünwald und Anna Salzmänn-Willa
 - Rudolf Fux-Rusch
- Gedächtnis:
- Anna Sudan-Eggs

Seniorenzentrum, 10.30 Uhr
Hl. Messe

Trämel, 15.00 Uhr
Hl. Messe

8. Freitag

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Friedrich und Luisa Wyssen-Nellen
- Peter Jordan
- Anton Zenklusen

Gedächtnis:

- Stephan und Lia Eyer-Ruppen
- Anita Walden
- Beat Ritz
- Hildy Stabinger-Heynen
- Alfred und Bertha Zenklusen und Bruno
- Andreas Dionys Pfaffen

Mund – Pfarrkirche, 8.00 Uhr
Schulmesse 3H-8H

9. Samstag / Weihtag der Lateranbasilika

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Junge Schützenzunft
anschliessend Friedhofbesuch

Seniorenzentrum, 16.45 Uhr
Hl. Messe

Pfarrkirche, 16.30–17.15 Uhr
Beichtgelegenheit

Pfarrkirche, 17.30 Uhr

**Aufnahmefeier von Blauring
und Jungwacht**

Stiftjahrzeit:

- Familie Alfred und Anna Jossen-Ruppen und Reinhard Jossen
- Andreas Zenger
- Josef und Rosy Schnydrig
- Anny und Ephrem Schwery-Pfammatter
- Walter Blatter

Gedächtnis:

- Fritz Heldner-Walker
- Elsbeth Imhof-Imhof
- Marie und Georges Schmid-Walker
- Emmy Bittel-Zenklusen
- Marietta und Helmut Gruss
- Elsa D'Alpaos-Pellanda
- Max Ruppen-Zeiter und Armin
- René Welschen-Biderbost





10. 32. Sonntag im Jahreskreis B

Naters – Pfarrkirche

Predigt dienst:

Pfarreiseelsorger Jonas Amherd

7.30 Uhr Hl. Messe

9.30 Uhr Amt



Opfer für die Jugendarbeit der Pfarrei

18.00 Uhr Sing & Pray

Zentrum Missione

14.00 Uhr GV Männerverein

19.00 Uhr Kirchenlotto

Seniorenzentrum

16.45 Uhr Hl. Messe

Mund – Pfarrkirche

Predigt dienst:

Vikar Edi Arnold

10.15 Uhr Amt



Opfer für die Kinderpastoral

11. Montag / Hl. Martin

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Edmund und Marie Walther-Andenmatten, Helene Wedekind-Walther und Yolande Molenaar

- Klara und Alois Jossen-Imhof und Marlene Jossen

Gedächtnis:

- Markus und Sänzi Ruppen-Schmid
- Madlen Hischier
- Anny und Hans Amstutz-Regotz und Familien Amstutz und Regotz
- Familie Kamil und Margrith Jossen-Holzer

Pfarrkirche, 14.00–15.00 Uhr

Meditatives Rosenkranzgebet mit eucharistischem Segen

Ahnensaal, 15.00 Uhr

Kaffee-Chranz

Mund – 18.30 Uhr

Martinsumzug

12. Dienstag

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Aline Salzmann
- Frieda Salzmann

Gedächtnis:

- Mauro Partel
- Edmund und Andreas Imhof
- Marie Gasser

13. Mittwoch

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- August und Anna Seiler-Imhof

Gedächtnis:

- Bruno Böhler

Zentrum Missione, 19.30 Uhr

Elternabend 2.1 des

Erstkommunionprojektes 5H

Mund – Pfarrkirche, 19.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Ernst und Emilie Albert-Wyer
- Walter Wyssen, Eltern und Geschwister
- Fridolin und Agnes Schnydrig-Pfammatter
- Siegfried Schnydrig-Pfammatter
- Klara Hutter

Gedächtnis:

- Johann und Adelheid Schnydrig-Pfaffen
- Klara Schnydrig-Fux
- Stefan und Antonia Pfammatter, Ewald und Oliver

14. Donnerstag

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Jahrgang 1931
- Erwin und Judith Walker-Imhof

Gedächtnis:

- Anton und Lia Zenklusen-Salzmann
- Eustachius Bellwald-Zenklusen
- Katharina Juon-Kummer
- Wilma Schmid-Schüpbach
- Frieda Näppli-Rotzer

Seniorenzentrum, 10.30 Uhr

Hl. Messe

Zentrum Missione, 19.30 Uhr

Elternabend 2.2 des

Erstkommunionprojektes 5H

15. Freitag

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Elise Wyssen-Schnydrig



- Berta Ruppen-Schmid
- Gedächtnis:
- Ernst und Anny Nanzer-Jossen
 - Familie Eggel
 - Lisi und Marcel Truffer-Schmidhalter

Mund – Pfarrkirche, 19.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Johann und Emma-Nanzer-Amherd und Tochter Lea
- H.H. Markus Jossen
- Paulina Schnydrig-Jossen

Gedächtnis:

- Claudia Schnydrig-Bodenmann
- Alfred Schnydrig-Jossen
- Peter und Ida Hutter-Pfammatter
- Stefan und Fides Hutter-Pfammatter
- Meta Pfaffen-Cina und Eltern
- Edith Pfammatter-Burgener
- Alfred Pfammatter
- Beat Pfammatter und Grosseltern

Mund – Kirchensaal, 19.30 Uhr

2. Elternabend des
Erstkommunionprojektes 5H

16. Samstag

Seniorenzentrum, 16.45 Uhr

Hl. Messe

Pfarrkirche, 16.30–17.15 Uhr

Beichtgelegenheit

Pfarrkirche, 17.30 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Verstorbene des Männervereins
- Franziska und Hans Ruppen-Burgener und Anna Ruppen
- Klara und Emil Walker-Albrecht und Andrea Elsi
- Oswald Schmid und Kamil und Viktorina Schmid-Salzmänn
- Albert und Marie Salzmänn-Walden und Peter Jordan und Alice Nauli und Friedrich Salzmänn

Gedächtnis:

- Berta und Quirin Summermatter
- Peter und Agnes Wyssen-Bumann
- Verstorbene der Natriensis
- Ida und Albert und Stefan Diezig
- Anita Walden
- Josef und Marie-Therese Minnig-Willa
- Viktor und Leonie Salzmänn-Holzer und Amandy Salzmänn

- Magdalena und Heinrich Müller
- Waldemir Holzer
- Bruno Heynen-Summermatter
- Bozo Tomic

17. 33. Sonntag im Jahreskreis B / Taufsonntag

Naters – Pfarrkirche

Predigt dienst:

Vikar Vladomir Eres

7.30 Uhr Hl. Messe

9.30 Uhr Amt



Opfer für die Pfarrkirche

Seniorenzentrum

16.45 Uhr Hl. Messe

Mund – Pfarrkirche

Predigt dienst:

Pfarrer Jean-Pierre Brunner

10.15 Uhr Amt



Opfer für die Beleuchtung

18. Montag / Weihetag

St. Peter und St. Paul

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Frieda und Viktor Wyssen-Holzer
- Christian und Hedwig Tenisch-Heinen

Gedächtnis:

- Viktor und Anna Zumthurn
- Mathilde Imhof
- Karl Imhof

Pfarrkirche, 14.00–15.00 Uhr

Meditatives Rosenkranzgebet

19. Dienstag

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Rosa Tscherrig-Lochmatter
- Cordula und Stefan Bellwald-Schnyder

Gedächtnis:

- Vreni Gruber
- Vitus und Paula Eggel-Borter

20. Mittwoch

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Emerita und Leo Lagger-Schmidhalter
- Rosa Roten-Schiner
- Hilda und Josef Schmidhalter-Bortis und Johann und Cäsarine Schmidhalter-Imhof und Hugo



Schmidhalter des Andres und Marie
Schmidhalter-Jossen
Gedächtnis:
– Andres Schmidhalter

Mund – Pfarrkirche, 19.00 Uhr
Stiftjahrzeit:
– Jasmin Andenmatten

21. Donnerstag / Unsere Liebe Frau in Jerusalem

Pfarrkirche, 8.00 Uhr
Stiftjahrzeit:
– Familie Vreny und Arthur Imhof-Saxer
– Karolina und Josef Zenklusen
– Alois und Cölestine Gertschen-Bieler und Elsbeth Gertschen
– Arthur und Klara Lagger-Ambord
– Herbert Gertschen
Gedächtnis:
– Roland Imhof-Mathis
– Familie Ruffini

Seniorenzentrum, 10.30 Uhr
Hl. Messe

Pfarrkirche, 19.30 Uhr
Momäntji sii

22. Freitag / Hl. Cäcilia

Pfarrkirche, 8.00 Uhr
Stiftjahrzeit:
– Max und Elvira Kalbermatter-Lerjen

Mund – Pfarrkirche, 19.00 Uhr
Gedächtnis:
– Alois und Maria Bühler

23. Samstag

Seniorenzentrum, 16.45 Uhr
Hl. Messe

Pfarrkirche, 16.30–17.15 Uhr
Beichtgelegenheit

Pfarrkirche, 17.30 Uhr
gesangliche Gestaltung: Seniorenchor
Aufnahmefeier Ministranten
Stiftjahrzeit:
– Wilanda Meier
– Beat Ritz
– Marianne und Ulrich Walker-Volken
– Anna Salzmann, 1913 und Alfred Salzmann, 1918

– Familie Katharina und Josef Zenklusen-Bammatter
– Irma und Oswald Ruppen-Ruppen
– Erwin und Fides Eyer-Rufener
Gedächtnis:
– Walter Walden
– Otto Jossen
– Martha Kuonen-Köppel
– Toni Bammatter
– Irene Bammatter-Kummer

24. Christkönigssonntag B

Naters – Pfarrkirche
Predigtamt:
Pastoralassistent Christoph Abgottspon
7.30 Uhr Hl. Messe
9.30 Uhr Amt, gesangliche Gestaltung: Kirchenchor
👉 Opfer für die Ministrantenarbeit

Seniorenzentrum
16.45 Uhr Hl. Messe

Mund – Pfarrkirche
Predigtamt:
Pfarreiseelsorger Jonas Amherd
👉 10.15 Uhr Amt
Opfer für die Kapellen

25. Montag / Hl. Katharina – Bistumspatronin

Pfarrkirche, 8.00 Uhr
Stiftjahrzeit:
– Frieda Imhof-Schwery
– Ludwig Eyholzer
Pfarrkirche, 14.00–15.00 Uhr
Meditatives Rosenkranzgebet

26. Dienstag

Pfarrkirche, 8.00 Uhr
Stiftjahrzeit:
– Moritz und Katharina Brunner-Imboden und Nachkommen
– Egon Ritz-Imhof
– Marianne Schaller-Bodenmann
– Familie Alfons und Agnes Lochmatter-Eyer
– Ruth Zumstein-Salzmann
– Andreas und Albertine Gertschen-Schwery
Gedächtnis:
– Maria und Max Ruppen und Georg Michael Ruppen

**27. Mittwoch**Pfarrkirche, 8.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Gottfried und Irma Pfammatter-Gertschen
- Meinrad Furrer

Gedächtnis:

- Philipp Nanzer
- Vitus Imhof
- Ruth und Siegfried Willa

Mund – Pfarrkirche, 19.00 Uhr

Gedächtnis:

- Leo und Marie Stupf-Imstepf

28. DonnerstagPfarrkirche, 8.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Albert und Marie-Louise Seiler-Walther
- Walter und Bertha Eyer-Ruppen
- Fernanda Kalbermatten
- Rudolf und Therese Biner und Grègy Imoberdorf

Gedächtnis:

- Rino Biner
- Pietro Navella
- Elfriede und Siegfried Lindner-Sternberger
- Fridolin Grand
- Rudolf und Elsa Walker-Niederer und Familie

Seniorenzentrum, 10.30 Uhr

Hl. Messe

29. FreitagPfarrkirche, 8.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Sarah und Silvia Anthamatten
- Felix, Lina und Markus Imsand und Peter und Claudia von Riedmatten

Gedächtnis:

- Reinhard Werlen-Bitschin
- Bernhard Franzen
- Ruth Willa
- Karl Zenklusen
- Monika Lochmatter
- Erika und Roland Paci-Vogel
- Kurt Noti

Pfarrkirche, 14.15 Uhr

Kinderfeier der 2H – «Wir schmücken den Christbaum!»

Mund – Pfarrkirche, 19.00 Uhr

Hl. Messe

30. Samstag / Hl. AndreasSeniorenzentrum, 16.45 Uhr

Hl. Messe

Pfarrkirche, 16.30–17.15 Uhr

Beichtgelegenheit

Pfarrkirche, 17.30 Uhr

gesangliche Gestaltung:

Gem. Jodlergruppe Bärgarve

Stiftjahrzeit:

- Andreas Ruppen
- Emil Minnig-Inderschmitt
- Heidi Karlen-Martig

Gedächtnis:

- Verstorbene der Gem. Jodlergruppe Bärgarve: Marliese Schaller-Eggli

Gedächtnis:

- Maria Holzer
- Helen Holzer

1. Erster Advent C**Naters – Pfarrkirche**

Predigtendienst:

Pfarrer Jean-Pierre Brunner

7.30 Uhr Hl. Messe

9.30 Uhr Amt

 Opfer für den Anschluss ans Fernwärmenetz

18.00 Uhr Sing & Pray

Seniorenzentrum

16.45 Uhr Hl. Messe

Mund – Pfarrkirche

Predigtendienst:

Pastoralassistent Christoph Abgottspon

10.15 Uhr Amt mit Aufnahme

der neuen Ministranten



Opfer für die Ministrantenpastoral



Aus dem Leben der Pfarrei Mund

Taufsakrament



4. **Thibault Eric Jossen**
des Otwin und der Catherine, geb. Sutter
geboren am 29. April 2024
getauft am 6. Oktober 2024
Taufpate: Dominic Kimmig
Taufzeugin: Louise Jossen
Taufpriester: H.H. Pfarrer
Jean-Pierre Brunner
Namenspatron: Hl. Theobald/
Thibault von Provins
Namenstag: 22. Juni

*Gott segne dieses Kind auf seinem
Lebensweg.*

Opfer und Spenden im September

01.09. Beleuchtung	99.55
09.09. Zentralsteuerung	138.15
15.09. Inländische Mission	171.80
22.09. Kirchensaal	146.20
29.09. Migratio	155.30
Kerzenopfer Kirche	204.50
Beileidskarten	15.00

*Allen ein herzliches Vergelt's Gott für die
Unterstützung der Pfarrei und der nationa-
len Projekte, für welche wir das Opfer auf-
genommen haben.*



Herr, ich denke zurück.
Ich gehe noch einmal den Weg
durch all meine Jahre.
Nicht an meine Leistung denke ich.
Sie ist gering.
Nicht an das Gute,
das ich getan habe.
Es wiegt leicht
gegen die Last des Versäumten.
An das Gute, das du mir getan hast,
denke ich und danke dir.
An die Menschen,
mit denen ich gelebt habe.
An alle Freundlichkeit und Liebe,
von der ich mehr empfangen habe,
als ich wissen kann.
An die Güte, die mich bewahrt hat
in der Stunde der Angst.
An das Schwere,
das ich getragen habe,
dessen Sinn ich nicht sehe.
Dir lege ich es in die Hand
und bitte dich:
Wenn ich dir begegne,
zeige mir den Sinn.
Ich denke zurück
an all die vielen Jahre.
Mein Werk ist vergangen,
meine Träume sind verfliegen,
aber du bleibst mein Gott –
und bei dir darf ich nun bleiben.
Lass mich in Frieden aufstehen
und heimkehren zu dir.

Kärg Zink



Beerdigungsmessen 10.10.2023 – 10.10.2024

08.01.

**Cécile
Schnydrig-
Pfaffen
1938**



29.05.

**Otto
Schnydrig-
Pfammatter
1939**



07.08.

**Elmar
Pfammatter
1969**



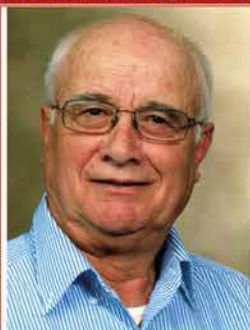
24.08.

**Claudia
Wyssen
1941**



06.10.

**Rudolf
Wyssen
1942**



**Auferstandener
Jesus
- führe unsere
Verstorbene
in ihre
himmlische
Wohnung.**

Amen.



Urnenbeisetzung 06.07. Xaver Zuber (Beerdigungsmesse in Naters)

**Der Tod
eines geliebten Menschen
ist die Rückgabe
einer Kostbarkeit,
die Gott uns nur geliehen hat.**





Aus dem Leben der Pfarrei Naters

Agenda Gruppen und Vereine

Frauen- und Müttergemeinschaft

Freitag, 15. November 2024, 17.30 Uhr,
Hotel Restaurant Alex, Brisolée,
Anmeldung bis Montag, 4. November 2024

Männerverein

Sonntag, 10. November 2024, 14.00 Uhr,
Zentrum Missionne, Generalversammlung

Sonntag, 10. November 2024, 19.00 Uhr,
Zentrum Missionne, Kirchenlotto

Witwengruppe

Montag, 11. November 2024, 14.00 Uhr,
Pfarrkirche, Meditatives Rosenkranzgebet
mit eucharistischem Segen

Freitag, 29. November 2024, 11.30 Uhr,
Restaurant Pöstli, gemeinsames Mittagessen

Senioren

Donnerstag, 7. November 2024, 11.30 Uhr,
gemeinsamer Mittagstisch der Senioren
in der Bocciahalle

Donnerstag, 21. November 2024, 11.30 Uhr,
gemeinsamer Mittagstisch der Senioren
in der Bocciahalle

Auszug aus den Pfarrbüchern

Durch das Taufwasser in die Gemeinschaft der Kinder Gottes aufgenommen wurden:

32. **Nora Sophia Pinto**, des Lucas
und der Claudia Eggel
Taufpatin: Deborah Schwery
Taufzeuge: Cyrill Pinto
Taufpriester: H.H. Vikar Edi Arnold,
am 29. September 2024

**Gott segne dieses Kind auf seinem
Lebensweg.**

Den Bund der Ehe haben geschlossen:

10. **Julian Pfammatter**, des Daniel
und der Elsa, geb. Amacker
und **Jenny Margelisch**, des Peter
und der Diana, geb. Zuberr
am 14. September 2024,
in der Pfarrkirche Naters
den Trauungssegen sprach:
H.H. Pfarrer Jean-Pierre Brunner
11. **Joe Delli Santi**, des Antonio
und der Maria geb. Sciré
und **Anna-Lina Kurmann**, des Josef
und der Mona-Lisa, geb. Johansen
am 28. September 2024,
in der Kapelle auf der Lüsga
den Trauungssegen sprach:
H.H. Pfarrer Jean-Pierre Brunner

Auswärts haben das Sakrament der Ehe empfangen:

Claudio Nussbaumer und **Janine Imesch**,
am 24. August 2024 in der Kirche St. Pankraz
in Matzendorf in der Pfarrkirche Binn

**Friede und Eintracht wohne in diesen neu-
gegründeten Familien.**

Wir empfehlen in die Auferstehungsliebe Gottes:

68. **Sonja Bregy**, geboren am 7. Oktober
1951, des Theophil und der Hermine
Manz, Ehefrau des Marcel Bregy,
gestorben am 6. September 2024
69. **Ruza Mathieu**, geboren am 9. Februar
1965, des Anto und der Ana Gagulic
Ehefrau des Roger Mathieu,
gestorben am 12. September 2024
70. **Angelina Praticò**, geboren am 18. März
1940, des Domenico und der Maria
Chiavenna, Ehefrau des Gennaro Praticò,
gestorben am 26. September 2024

71. **Julius Imboden**, geboren am
14. September 1940, des Oskar
und der Monika Imboden,
Ehemann der Marie Antoinette Imboden,
gestorben am 3. Oktober 2024

**Herr, schenke ihnen das ewige Leben
und das ewige Licht leuchte ihnen.**

Opfer und Gaben

Opferschalen am Muttergottesaltar

September 1 380.40

15.9. Inländische Mission

Naters 1 174.25

22.9. Unterhalt Ort der Begegnung

Naters 1 621.70

29.9. Migratio

Naters 801.20

6.10. Bildungshaus St. Jodern

Naters 985.05

**Allen Spendern und Wohltätern der Pfarrei
ein herzliches Vergelts Gott!**

Gratulationen

**Alles Gute, Gottes Segen
und herzlichen Glückwunsch
den Geburtstagskindern!**

91 Jahre **Georg Scheuber** 18.11.1933

92 Jahre **Ida Schmid** 26.11.1932

Heinrich Wyder 27.11.1932

Gregor Hischier 29.11.1932

93 Jahre **Karl Brantschen** 06.11.1931

Elsa D'Alpaos Pellanda 07.11.1931

99 Jahre **Wilhelmine Erpen** 11.11.1925

Besuch des hl. Nikolaus

Freitag, 06. Dezember 2024

Der Nikolaus besucht mit seinen Begleitern, den Schmutzli und Engeln, am Abend des 6. Dezember die Familien. Nach dem Vorbild des heiligen Nikolaus von Myra lobt er die guten Taten der Kinder. Weil der Nikolaus die Kinder liebt, weist er sie aber auch allenfalls zurecht, wo dies angebracht scheint. Er ist ein lieber und gütiger Mann, vor dem die Kinder keine Angst haben müssen.

Wenn Sie gerne Besuch vom Nikolaus erhalten möchten, füllen Sie bitte das entsprechende **Formular** aus. Dieses ist **ab November** digital auf der Homepage der Pfarrei zu finden:
www.pfarrei-naters-mund.ch

Alternativ können ausgedruckte Versionen des Formulars beim Pfarrei-Sekretariat abgeholt werden.

Ein herzliches „**Vergält's Gott!**“ bereits im Voraus an alle, die zur würdigen Gestaltung dieser so wichtigen und schönen Tradition beitragen!

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an
unser Pfarreiratsmitglied

Nadja Hosennen

079 271'67'70

nadja.hosennen@gmail.com





Beerdigungsmessen 10.10.2023 – 18.10.2024

05.10.

**Marie-
Therese**
Ruppen-
Imhof
1966



09.10.

Jrmgard
Lochmatter-
Schmidt
1949



20.10.

Margrith
Walker-
Partel
1928



26.10.

Elfriede
Lindner-
Sternberger
1934



31.10.

Anneliese
Kluser-
Kummer
1939



09.11.

Ida
Imhof-
Ittig
1923



11.11.

Aurelia
Ritz
1933

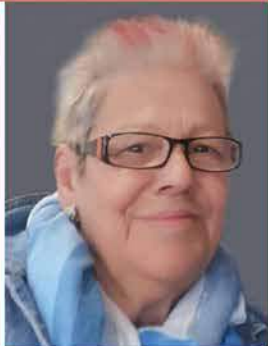


15.11.

Josef
Zenklusen-
Bammatter
1938





24.11. Marianne Walker- Volken 1938		25.11. Ruthli Lambrigger- Walther 1958	
27.11. Yannick Joshua Schmidt 1990		28.11. Isolina Chastonay- Parora 1925	
05.12. Mario Bornatico 1949		05.12. Marie- Claire Volken- Pic 1941	
14.12. Oliva Bolt- Clausen 1930		16.12. Klaus Carlen- Venetz 1940	



26.12.

**Alfons
Williner-
Wasmer
1955**



29.12.

**Engelbert
Schmid-
Holzer
1936**



30.12.

**Josef
Schmid-
Ruppen
1932**



05.01.

**Andrea
Salzmann-
Salzmann
1943**



07.01.

**Olga
Tenisch-
Schwery
1933**



08.01.

**Marie
Studer-
Ruppen
1936**



12.01.

**Myriam
Imstepf-
Schmid
1943**



13.01.

**Katharina
Juon-
Kummer
1937**





14.01.

**Marianne
Furrer-
Pariani
1952**



19.01.

**Fides
Eyer-
Rufener
1937**



20.01.

**Verena
Gruber-
Freitag
1946**



21.01.

**Peter
In-Albon-
Pfaffen
1941**



21.01.

**Paul
Scheuber-
Michlig
1933**



23.01.

**Célia
Maria
Ribeiro
dos Santos
1970**



25.01.

**Alois
Stalder-
Imwinkel-
ried
1941**



31.01.

**Clemen-
tine
Gsponer-
Lagger
1942**





31.01.

**Katharina
Bortis-
Walther
1936**



01.02.

**Helene
Schmid-
Plaschy
1943**



07.02.

**Sascha
Mathias
Solfrini
1991**



14.02.

**Elsa
Maria
D'Alpaos-
Pellanda
1931**



15.02.

**Kathrin
In-Albon-
Strich
1979**



24.02.

**Judith
Walker-
Imhof
1927**



25.02.

**Karl
Imhof-
Eyer
1930**



27.02.

**Irene
Zimmer-
mann-
Imhof
1925**





28.02.

**Alice
Modaffari-
Bammatter
1934**



29.02.

**Grazia
Giammanco-
Pensabene
1935**



29.02.

**Therese
Schmid-
Holzer
1933**



11.03.

**Rosa
Chastonay-
Zumber-
haus
1933**



15.03.

**Armin
Salzmann-
Kuonen
1940**



17.03.

**René
Salzmann-
Venetz
1937**



18.03.

**Beatrice
In-Albon-
Truffer
1962**



21.03.

**Walburga
Schmid
1938**





25.03.

Vitus
Imhof-
Imstepf
1934



27.03.

Miranda
Kalber-
matter-
Lerjen
1932



06.04.

Elsbeth
Imhof-
Imhof
1938



11.04.

Domherr
Erwin
Jossen
1930



14.04.

**Eusta-
chius**
Bellwald-
Zenklusen
1953



15.04.

Remo
Salzmann
1961



21.04.

Wilma
Schmid-
Schüpbach
1948



21.04.

Lia
Gasser-
Eyholzer
1930





26.04.

**Marie
Schmid-
Walker
1944**



28.04.

**Engel-
berta
Eyholzer-
Burgener
1947**



29.04.

**Ursula
Mollet-
Schlatter
1943**



14.05.

**Frieda
Näpfl-
Rotzer
1928**



20.05.

**Armin
Jossen
Stoffel
1960**



23.05

**Erich
Schmid-
Walker
1929**



29.05.

**Jonah
Hutter
2006**



31.05.

**Hildy
Stabinger-
Heynen
1942**





04.06.

**Andrea
Ruppen
1962**



05.06.

**Edmund
Margelisch-
Eyer
1936**



10.06.

**Hanny
Volken-
Erpen
1934**



12.06.

**Maria
Eggel-
Schwery
1942**



13.06.

**Johanna
Gasser-
Schmid
1948**



16.06.

**Arnold
Wyss-
Imstepf
1939**



20.06.

**Gerhard
Fuhrer-
Schmid
1948**

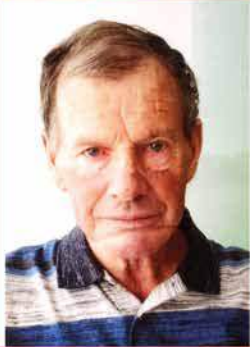
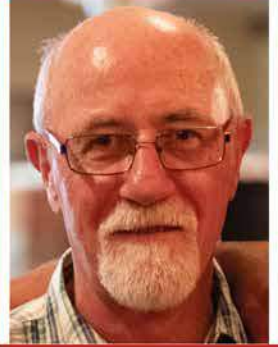


29.06.

**Marie-
Madeleine
Wyder-
Grandjean
1933**





30.06. Irene Eyer- Imhof 1928		05.07. Norbert Schmid- Albert 1951	
06.07. Xaver Zuber 1943		15.07. René Welschen- Biderbost 1962	
18.07. Martha Cathry- Salzgeber 1944		02.08. Erika Paci- Vogel 1933	
15.08. Agnes Eyer- Augustin 1937		31.08. Werner Arnold- Zenklusen 1951	



06.09.

**Sonja
Bregy-
Manz
1951**



12.09.

**Ruza
Mathieu-
Gagulic
1965**



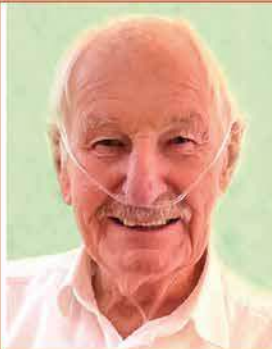
26.09.

**Angelina
Praticò-
Chiavenna
1940**



03.10.

**Jules
Imboden-
Hänni
1940**



05.10.

**Lia
Gischig-
Imhof
1930**



12.10.

**Medard
Theler-
Schürmann
1938**



Die Verstorbenen
rufen uns zu:
«Wir sind gegangen!
Das stimmt.
Aber wir sind nicht VON euch
sondern nur VOR euch
gegangen zu Gott,
bei dem wir uns
wieder begegnen.»



Auch auf unserem Friedhof zur letzten Ruhe gebettet wurden:

07.11.2023	Martha Jentsch-Löbbert 1949
15.11.2023	Franz Fux 1952
23.11.2023	Caroline Salzmann 1967
31.01.2024	Mathias Anton Egger 1979
13.03.2024	Luzia Berchtold-Locher 1932
27.03.2024	Rudolf Jenelten-v.Riedmatten 1940
29.04.2024	Lilly Jossen-Huber 1945
15.05.2024	Otto Biffiger 1931
08.06.2024	Delmo D'Alpaos-Walker 1946
23.07.2024	Malik Murati 2024
17.09.2024	Yoshi Bertleff 2024

Gehen über meine Grenzen

Gehen kann ich schon,
zumindest bis an meine Grenzen.
Das bin ich oft genug gegangen in meinen Lebensjahren.
An die Grenzen meiner Kräfte -
an die Grenzen des Aushaltbaren -
an die Grenzen der Liebe und des Verzeihens -
an die Grenzen des mir Menschen Möglichen -
an meine Grenzen, bin ich oft gekommen in meinen Lebensjahren.

Aber wenn ich weiter will, weiter als bis zu meinen Grenzen,
dann, Gott, brauche ich dich.

Für die Schritte ohne festen Boden unter den Füßen -
für die Schritte weiter als das dem Menschen Mögliche -
für die Schritte jenseits von Schmerz und Leiden -
für die Schritte hinein ins Himmelsblau -
für die Schritte, die ich setze ins Ja meines Vertrauens -
schenke mir Mut oh Gott und trage Du mich.
Dann schaffe ich gewiss den Weg an meinen neuen Ort.

Trage Du mich Gott,
wenn ich an diese Grenze komme,
wie Du mich ein Leben lang
begleitet hast mit Liebe
als ich an die Grenzen
des mir Möglichen kam.
Gehen will ich Gott -
über die Grenzen dieser Welt -
in Deine Wirklichkeit
des Gottesmöglichen,
in Dein Versprechen
ewiger Freude und ewigen Dankes.
Amen.

© Pfr. Brunner in Anlehnung an einen Text aus:
www.palliative-gt.ch





Bistumsopfer 2024

VERGELT'S GOTT FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG IHRES BISTUMS

**Damit das Bistum Sitten weiterhin
die Freude des Evangeliums verkünden kann,
brauchen wir auch dieses Jahr ihre Hilfe**



Ausbildung der
Katechetinnen für die
Weitergabe des Glaubens



Seelsorge für Eheleute,
Familien und Jugendliche



Seelsorge für Geschiedene
und Ehepaare in
Schwierigkeiten



Unterstützung der
Kranken- und
Betagtenseelsorge in den
Spitälern



Besoldung der
Mitarbeiter und
Mitarbeiterinnen in der
Bistumsverwaltung

Unser Bischof Jean-Marie Lovey dankt Ihnen herzlich für Ihre Grosszügigkeit und das Vertrauen, das sie durch Ihre Spende der Kirche in unserer Diözese entgegenbringen. Ihre Gaben kommen Werken zugute, die der Verkündigung der Frohen Botschaft dienen, einer Botschaft, die auch heute noch Hoffnung spendet.



**Sie können
über
TWINT
spenden**



Oder wie immer einen Einzahlungsschein benützen:

Zahlbar durch (Name/Adresse)

CHF Bistumsopfer

CH35 0900 0000 1900 0078 8,

Bischöfliche Kanzlei, Postfach 2124, 1950 Sitten 2 Nord



Schlussartikel der Artikelserie „Die unbekannten oder vergessenen Heiligen“ / 12

Der heilige Gott hat euch dazu berufen, ganz zu ihm zu gehören.

Richtet euer Leben nach ihm aus!

Genau das meint Gott, wenn er sagt:

„Ihr sollt heilig sein, denn ich bin heilig.“ (1Petr 1,15-16)

Liebe Leserinnen und Leser,

während einem Jahr habe ich versucht, verschiedene Heilige aus den unterschiedlichsten Jahrhunderten, Ländern, Kontinenten und Kulturen vorzustellen und euch näherzubringen. Einige habt ihr sicherlich schon gekannt, andere vielleicht wiederentdeckt und manche Namen vielleicht zum ersten Mal gehört. Es waren Kinder und Jugendliche darunter, geweihte Personen und Priester oder Familienväter und -mütter. Alles Personen, die es verstanden haben, den Satz des hl. Petrus, welchen ich an den Anfang meines letzten Artikels stelle, ins Leben umzusetzen;

„Der heilige Gott hat euch dazu berufen, ganz zu ihm zu gehören“

Natürlich ist die Liste nicht vollständig und es könnten noch viele weitere Heilige vorgestellt werden. Aber ich wollte mit dieser Serie dabei helfen, dass wir Gottes Gnade, die in den unterschiedlichsten Lebensgeschichten sichtbar wird, erkennen können. Und dass Gott den Menschen in dieser Welt und in jedem einzelnen Leben mit seiner zärtlichen Liebe und seiner unscheinbaren Gegenwart immer begleitet und leitet. Egal in welcher sozialen Lage er sich befindet, egal in welcher traurigen Situation oder freudigem Ereignis, trotz des Zweifels und gerade wegen des „sich alleine Fühlens“.

Petrus hat den ersten Christen die sich taufen liessen, folgendes mit auf den Weg gegeben; **„Ihr sollt heilig sein, denn Gott ist heilig“**. Wenn wir uns auch nicht mehr an unsere Taufe erinnern können, erinnern wir uns dennoch jedes Mal daran, wenn wir uns mit Weihwasser bezeichnen und das Kreuzzeichen machen. Ob beim Eintreten in die Kirche, beim Verlassen des Hauses oder vor dem Schlafen gehen. Wenn wir mit Weihwasser ein Kreuz auf unsere Stirn machen oder auf die Stirn der Kinder, der Eltern oder Verwandten, dann ist dies ein Zeichen dafür, dass wir „ganz zu Gott gehören wollen“ und somit Ihn und Seine Gnade in unsere Herzen aufnehmen und in unser Leben hineinlassen.



↑ Ein Weihwassergefäß,
wie es viele Walliser Familien
zu Hause haben.

Bei der Heiligkeit geht es nicht in erster Linie darum, ausserordentliche Leistungen zu vollbringen oder sogenannte „Superchristen“ zu werden. Die Heiligkeit liegt vielmehr darin, den inneren Ruf und Aufruf zur Freundschaft mit Gott, welchen wir in der Taufe erhalten haben, in unserem Leben umzusetzen. Und wenn wir Freunde Gottes sind oder werden, dann werden wir auch Freunde, Brüder und Schwestern unserer Mitmenschen, weil Gott durch das Menschenwerden Christi „einer von uns“ geworden ist.



In dieser Hoffnung hat auch Paulus seinen Brief an die Römer mit folgenden Worten begonnen:

„Diesen Brief schreibe ich an alle in Rom, die von Gott geliebt und dazu berufen sind, ganz zu ihm zu gehören und heilig zu sein.“ (Röm 1,7)

In die gleiche Richtung ging Papst Franziskus, als er am 19. März 2018 ein Schreiben veröffentlichte, welches den Titel trug: **„Gaudete et Exsultate – über den Ruf zur Heiligkeit in der Welt von heute“**.

Wir können uns freuen und sollen jubeln, denn wir wissen, dass wir geliebte Kinder Gottes sind, die zur Freundschaft mit ihm berufen und zur Heiligkeit eingeladen sind.



Beim ersten Artikel (November-Pfarrblatt 2023) habe ich ein ähnliches Bild wie dieses abgebildet, auf dem jedoch die Gesichter der jeweiligen Heiligen gut zu erkennen waren. Ich gebe euch dieses Bild mit auf euren persönlichen Lebensweg und in das Fest Allerheiligen und den Allerseelentag, welche wir jährlich anfangs November feiern. Auf diesem Bild sind die Gesichter nicht klar zu erkennen. Wir können in unserer christlichen Hoffnung glauben, dass unsere lieben Verstorbenen bei Gott Heimat gefunden haben oder finden werden. Wenn wir unsere Freundschaft mit Gott - durch das Verschenken der Liebe an unsere Mitmenschen und Gott, vertiefen - können auch wir darauf hoffen, dass diese Freundschaft den irdischen Tod überdauert. Nur aus diesem Grund kann die Kirche Menschen „heiligsprechen“, weil Gott grösser ist als alles, was uns auf dem irdischen Lebensweg begegnet.

Beten wir gemeinsam und danken wir Gott für Seine Freundschaft zu uns:

Herr Jesus Christus, der Du wahrer Gott und wahrer Mensch bist, wir danken Dir für die Freundschaft, auf die Du Dich mit uns Menschen eingelassen hast. Wir sind zu einer immer innigeren Freundschaft mit Dir eingeladen, damit wir Deine Liebe auch in dieser Welt sichtbar und spürbar werden lassen können, dann leben wir unsere wahre Berufung – Freunde Gottes und Heilige zu sein.

Mit «heiligen» Grüßen, Pastoralassistent Christoph Abgottspon

AUFNAHME 2024



**JUNGWACHT
BLAURING**

BAUSTEIN FÜR BAUSTEIN: GEMEINSAM WACHSEN WIR!



VORBEREITUNG FÜR NEUMITGLEIDER (NM)

DATUM: 07.NOV.2024

ZEIT: 18:00-19:30

ORT: MISSIONE

AUFNAHME

DATUM: 09.NOV.2024

NM ZEIT: 16:30

ZEIT: 17:00

ORT: KIRCHE NATERS

**BITTE ALLE DAS
BLAURINGS/JUNGWACHT
T-SHIRT ANZIEHEN**

Fragen: Jungwacht: Noah Lengen 0793978083
Blauring: Ebener Noé 0793980878



INFOS BEIDE PFARREIEN



« Du bist auch Gottes Haus! »

Beim Kirchweihfest der Pfarrkirche Brig durfte ich das Predigtwort an die Mitfeiernden richten. Die Worte, welche ich dabei zu finden versuchte, gelten für jedes Gotteshaus, für jede Kirche und jede Kapelle in unserem Glaubensraum.

Die Räume, welche Gott bei der Weihe des Gebäudes zu seiner eigenen Wohnung genommen hat, sie sind für uns Orte, an denen wir mit ihm in Kontakt treten können, um bei ihm Kraft zu schöpfen.



GLAUBENSRAUM
BRIG GLIS NATERS MUND

Natürlich können wir Gott auch in der Schöpfung und in den eigenen vier Wänden, bei einem Vereinsanlass oder bei einem gemütlichen Beisammensein spüren und treffen. Aber jede Kirche, jede Kapelle und jeder Bildstock (und deren gibt es in unserem Glaubensraum wahrlich viele) sind Orte, an denen Gott selber versprochen hat:

« Hier triffst du mich an ... wenn du dich von mir und meiner Liebe in deinem Innersten TREFFEN, berühren und verwandeln lässt! »

Jeder Gott geweihte Raum in unserem Glaubensraum will uns aber auch daran erinnern, dass wir seit unserer Taufe selber auch « Gotteshäuser » sind, nämlich « Tempel des Heiligen Geistes ».

Wie wir Gott in seinem Haus treffen können, dürfen wir uns alle erdenkliche Mühe geben, dass alle, die im Alltag mit uns zusammentreffen, auch Gott erfahren und durch uns erleben dürfen. Das ist ein hoher Anspruch und eine Herausforderung, die wir nicht allein meistern können. Dafür brauchen wir, so bin ich überzeugt, die bewusste Begegnung mit Gott und nicht nur allein sondern als Glaubensgemeinschaft, die gemeinsam unterwegs ist.

Vor allem auch im Allerseelenmonat November werden viele unter uns bewusster auch Kapellen, Kirchen und die Friedhöfe aufsuchen, um dort Trost zu erhalten und sich in dankbarer Liebe an unsere Verstorbenen zu erinnern, die so glauben wir es, im Haus des himmlischen Vaters eine Wohnung in Empfang nehmen durften. Wenn wir also in diesen Tagen ein « Gotteshaus » aufsuchen, erinnern wir uns auch an den vielsagenden Spruch, der sich auf dem Kirchenportal im Oberwallis findet:

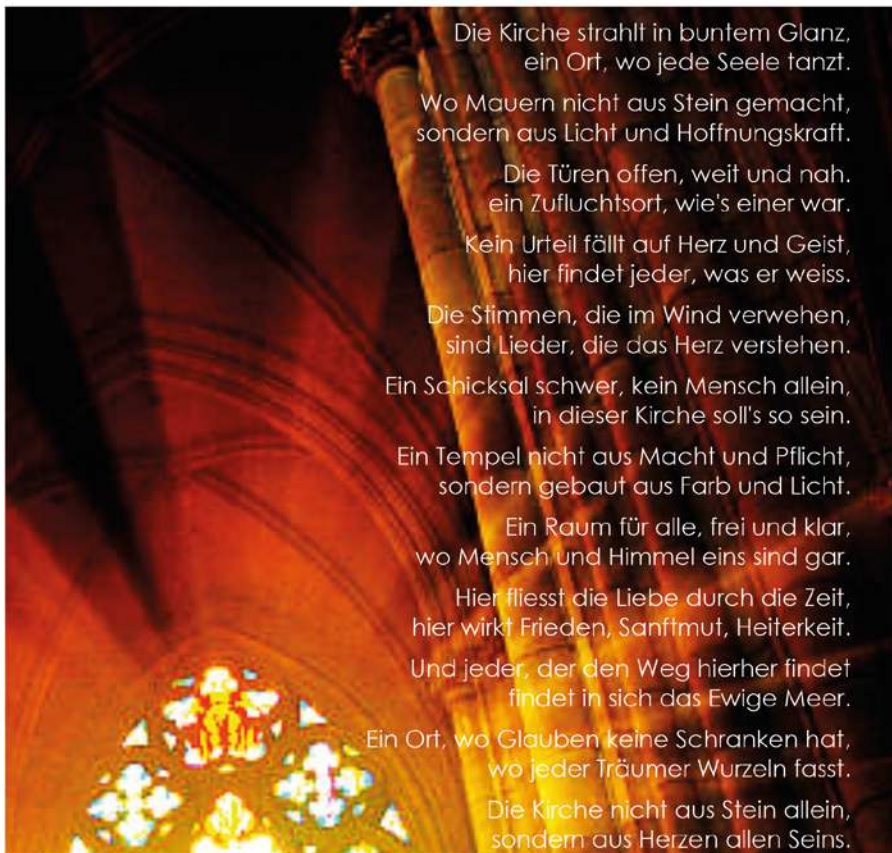
« Hier tritt man ein, um Gott zu dienen! »

« Von hier tritt man hinaus, um den Mitmenschen zu dienen! »

Der Besuch und das Verweilen in einer der vielen Kirchen und Kapellen unseres Glaubensraums will dabei helfen, gestärkt nach dem Gebet in die Welt hinaus und in den Alltag zurückzugehen, um den Mitmenschen in allmächtiger Nähe die Liebe Gottes spürbar näher zu bringen. Als Seelsorgeteam versuchen wir dies immer und immer wieder: zusammen mit euch in den Kirchen und Kapellen feiern und beten, um einander gemeinsam auf dem Glaubensweg beizustehen und ineinander Gottes Gegenwart zu erspüren, herauszukitzeln und zum Wachsen zu bringen.



Von einer lieben Mitarbeiterin erhielt ich den Hinweis auf dieses Gebet, welches Eberhard Jost, ehemals Seelsorger im Seeland, bei seinem Abschied von einer Pfarrei zu Papier gebracht hat. Ich bin überzeugt, dass diese Gedanken auch uns alle in den ersten Schritten des Glaubensraums begleiten kann und darauf hinweist, was wir alle gemeinsam aufbauen und in den kommenden Jahren gemeinsam erleben möchten. Das wäre mein und hoffentlich unser gemeinsamer Wunsch, an dem wir arbeiten, damit er gelebte Wirklichkeit werden darf.



Die Kirche strahlt in buntem Glanz,
ein Ort, wo jede Seele tanzt.

Wo Mauern nicht aus Stein gemacht,
sondern aus Licht und Hoffnungskraft.

Die Türen offen, weit und nah,
ein Zufluchtsort, wie's einer war.

Kein Urteil fällt auf Herz und Geist,
hier findet jeder, was er weiss.

Die Stimmen, die im Wind verwehen,
sind Lieder, die das Herz verstehen.

Ein Schicksal schwer, kein Mensch allein,
in dieser Kirche soll's so sein.

Ein Tempel nicht aus Macht und Pflicht,
sondern gebaut aus Farb und Licht.

Ein Raum für alle, frei und klar,
wo Mensch und Himmel eins sind gar.

Hier fließt die Liebe durch die Zeit,
hier wirkt Frieden, Sanftmut, Heiterkeit.

Und jeder, der den Weg hierher findet
findet in sich das Ewige Meer.

Ein Ort, wo Glauben keine Schranken hat,
wo jeder Träumer Wurzeln fasst.

Die Kirche nicht aus Stein allein,
sondern aus Herzen allen Seins.

EINLADUNG!

Dies ist Gottes Haus. Komm herein, mach es zu deinem!

Wir laden dich herzlich ein, hier zu verweilen, um zu beten und nachzudenken.

Du bist auf der Suche nach einem erfüllteren Leben;

verbinde deinen Glauben mit dem unseren.

Und ist unser Glaube noch so klein,

vielleicht nur der leise Seufzer einer Sehnsucht,

so hat Gott dieses Gebet schon gehört.

Wer beginnt zu lauschen, entdeckt,

dass Gott nicht ferne ist.

Mit ihm gehen wir von Neubeginn zu Neubeginn.

Pfarreien
St. Mauritius Naters
St. Jakobus Mund
Judengasse 44, 3904 Naters
www.pfarrei-naters-mund.ch

Seelsorgeteam

Pfarrer Jean-Pierre Brunner	079 212 36 54	brunnerjp@bluewin.ch
Vikar Arnold Edi	079 277 19 62	edi.arnold@pfarrei-brig.ch
Vikar Eres Vladimir	079 446 45 21	fra.vlado@gmx.ch
Vikar Shen Joseph	079 304 17 09	josephshen2001@yahoo.de
Vikar Ugwu Emmanuel	077 982 95 05	emmanuelnna79@gmail.com
Auxiliar Pater Klaus René	078 867 12 40	p.klaus@schoenstatt.ch

Pastoralassistenten

Abgottspon Christoph	077 410 59 48	chrigiabgottspon@gmail.com
Amherd Jonas	077 414 41 01	jonas.amherd@gmx.ch
Burtscher Benedikt	079 511 39 97	benedikt_burtscher@bluewin.ch
Hosennen Nadja	079 271 67 70	nadja.hosennen@gmail.com
Sr. Swamy Arpita	079 432 71 67	srapitaanthoniswamy@gmail.com
Vogt Manuela	079 299 39 32	manuela.fux@gmx.net

Bereitschaftsdienst (Pikett)

027 923 06 71

Pfarreisekretariat Naters und Mund

Silvia Andenmatten	027 923 79 61	info@pfarrei-naters-mund.ch
Öffnungszeiten:	Dienstag	14.00 – 17.00 Uhr
	Mittwoch	08.45 – 11.30 Uhr
	Freitag	08.45 – 11.30 Uhr

Sakristane

Naters	Martin Gasser	079 359 08 24
	Silvia Pfaffen	079 921 38 61
Mund	René Albert	078 627 93 12

Abonnementspreis: jährlich Fr. 40.--